

# Antrag Nr. 19-F-21-0026

## SPD + CDU + Grüne

---

### Betreff:

Finanzierung der Ersetzung von Gummigranulat bei Kunstrasenplätzen  
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2019 -

### Antragstext:

Der Wiesbadener Kurier vom 20.05.2019 berichtet, dass die EU das Ansinnen verfolgt, bei der Verfüllung von Kunstrasenplätzen die Verwendung des gängigen Gummigranulats zu verbieten. Der Ausschuss für Freizeit und Sport hat in seiner Märzsession bereits beschlossen, beim Bau neuer Kunstrasenplätze statt Gummigranulat Quarzsand zu verwenden. Bei bereits bestehenden Plätzen ist jedoch Gummigranulat verfüllt. Abhängig von noch seitens der EU festzulegenden Übergangsfristen ist, ob und wann bestehende Kunstrasenplätze früher als zurzeit geplant umgebaut und das Gummigranulat ersetzt werden muss. Hier sind erhebliche Kosten zu erwarten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

Kontakt mit dem Land Hessen aufzunehmen und zu eruieren, ob für die vorgezogene Sanierung von Kunstrasenplätzen, i.S.d. Entfernung von Gummigranulat und Ersetzung durch andere Materialien, eine finanzielle Unterstützung durch das Land möglich ist.

Wiesbaden, 04.06.2019

Michael David  
Fachsprecher  
(SPD)

Alexander Hofmann  
Fraktionsreferent  
(SPD)

Rainer Pfeifer  
Fachsprecher  
(CDU)

Dr. Karina Strübbe  
Fraktionsreferentin  
(CDU)

Konny Küpper  
Fachsprecherin  
(Bündnis 90/Die Grünen)

Linda Marschall  
Fraktionsreferentin  
(Bündnis 90/Die Grünen)